Gefährdungsbeurteilung zum betrieblichen Maßnahmenkonzept für zeitlich befristete zusätzliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard)

Diese Beurteilung dient zur Ergänzung der allgemeinen für diesen Bereich gültigen Gefährdungsbeurteilung.

Die beschriebenen, besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen verfolgen das

Ziel, durch die Unterbrechung der Infektionsketten die Bevölkerung zu schützen, die Gesundheit von Beschäftigten zu sichern, die wirtschaftliche Aktivität wiederherzustellen und zugleich einen mittelfristig andauernden Zustand flacher Infektionskurven herzustellen.

Dabei ist die Rangfolge von technischen über organisatorischen bis hin zu personenbezogenen Schutzmaßnahmen zu beachten.

Gefährdungsbeurteilung

**Betriebsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeit: Arbeiten in der Pandemie**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.**  **Mechanische**  **Gefährdung** | **1.1**  ungeschützt bewegte Maschinenteile | **1.2**  Teile mit gefährlichen Oberflächen | **1.3**  bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel | **1.4**  unkontrolliert bewegte Teile | | **1.5**  Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten | | **1.6**  Absturz |  |  |  |
| **2.**  **Elektrische Gefährdung** | **2.1**  gefährliche Körperströme | **2.2**  Lichtbögen |  |  | |  | |  |  |  |  |
| **3.**  **Gefahrstoffe** | **3.1**  Gase | **3.2**  Dämpfe | **3.3**  Schwebstoffe  (Aerosole, Stäube) | **3.4**  Flüssigkeiten | | **3.5**  Feststoffe | | **3.6**  durchgehende Reaktionen |  |  |  |
| **4.**  **Biologische**  **Gefährdung** | **4.1**  Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren oder biologische Arbeitsstoffe | **4.2**  gentechnisch veränderte Organismen | **4.3**  Allergene und toxische Stoffe von Mikroorganismen, von Kleinstlebewesen | **4.4**  Biostoffverordnung | | | |  |  |  |  |
|  | gezielt | | ungezielt |  |  |  |  |
| **Tätigkeit:** |  | |  |
| **Risikogr.:** |  | |  |
| **5.**  **Brand- und Explosions-**  **Gefährdung** | **5.1**  Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase | **5.2**  explosionsfähige Atmosphären | **5.3**  Explosivstoffe | **5.4**  elektrostatische Aufladungen | |  | |  |  |  |  |
| **6.**  **Thermische**  **Gefährdung** | **6.1**  Kontakt mit heißen Medien | **6.2**  Kontakt mit kalten Medien |  |  | |  | |  |  |  |  |
| **7.**  **Gefährdung durch spezielle physikalische**  **Einwirkungen** | **7.1**  Lärm | **7.2**  Ultraschall, Infraschall | **7.3**  Ganzkörper-schwingungen | **7.4**  Hand-Arm-Schwingungen | | **7.5**  nichtionisierende Strahlung | | **7.6**  ionisierende Strahlung | **7.7**  elektromagnetische Felder | **7.8**  Arbeiten in Unter- oder Überdruck | **7.9**  Ertrinkungs-gefahr |
| **8.**  **Gefährdung durch Arbeitsumgebungs-bedingungen** | **8.1**  Klima | **8.2**  Beleuchtung | **8.3**  Raumbedarf/  Verkehrswege | 8.4  Mutterschutz | |  | |  |  |  |  |
| **9.**  **Physische Belastung/**  **Arbeitsschwere** | **9.1**  schwere dynamische Arbeit | **9.2**  einseitige dynamische Arbeit | **9.3**  Haltungsarbeit/  Halterarbeit | **9.4**  Kombination aus statistischer und dynamischer Arbeit | |  | |  |  |  |  |
| **10.**  **Wahrnehmungen und Handhabbarkeit** | **10.1**  Informationsaufnahme | **10.2**  Wahrnehmungs-umfang | **10.3**  erschwerte Handhabbarkeit von Arbeitsmitteln |  | |  | |  |  |  |  |
| **11.**  **Sonstige Gefährdungen** | **11.1**  ungeeignete persönliche Schutzausrichtung | **11.2**  Hautbelastung | **11.3**  durch Menschen | **11.4**  durch Tiere | | **11.5**  durch Pflanzen und pflanzliche Produkte | | **11.6**  allgemeine  Hygiene | **11.7**  Bildschirmarbeit | **11.8**  Straßenverkehr |  |
| **12.**  **Psychische Belastungen** | **12.1**  Arbeitsaufgabe | **12.2**  Arbeitsablauf  Arbeitsorganisation | **12.3**  soziale Beziehungen | **12.4**  Arbeitsmittel  Arbeitsplatz  Arbeitsumgebung | |  | |  |  |  |  |
| **13.**  **Organisation** | **13.1**  Arbeitsablauf | **13.2**  Arbeitszeit | **13.3**  Qualifikation | **13.4**  Unterweisung  Betriebsanwei-sungen | | **13.5**  Verantwortung | | **13.6**  Organisation, allgemeines | **13.7**  Erste - Hilfe | **13.8**  Arbeitsmediz.  Vorsorge | **13.9**  Prüfungen |

Klassifikation der Gefährdungsfaktoren (G-Faktoren) **Stand:05.05.2020**

Institut für Arbeitssicherheit und...............................................................................................................................................................................................

Arbeitsmedizin



|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **G -**  **Faktor** | **Einzelgefährdungen und deren Beschreibung** | **Gefähr-dungen bewerten** | | | Maßnahmen | **Handlungsbedarf**  **Ja / Nein**  **Durchzuführen bis:**  **Ausführung durch:** | **Art der Umsetzung** | **Kontrolle** |
| **Risiko** | | |
| **G** | **M** | **K** |
| 4.1 | Gefahr der Infektion mit Corona-Viren | X |  |  | Technische Maßnahmen  Büroarbeiten möglichst im Home Office durchführen  Grundsätzlich Büros in Alleinarbeit nutzen  Schutzabstand (mindestens 1,5 m) zu anderen Personen auch bei Kundenkontakt außerhalb der Betriebsstätte einhalten  Falls Büros von mehreren Personen genutzt werden sollen, sind Schutzabstände im Büro, auf Grundlage der Arbeitsbereiche einzuhalten.  Entsprechend der Arbeitsstättenverordnung muss der freie Bewegungsraum am Arbeitsplatz mindestens 1,5,m² betragen und dabei an keiner Stelle weniger als 1 m. Dieser Bereich muss in der  Betrachtung zu anderen Arbeitsplätzen frei gehalten werden da der Mitarbeiter nicht statisch vor seinem Bildschirm sitzt. Auf dieser Grundlage werden folgende Abstände zwischen den Mitarbeitern (von der Mitte des Arbeitsplatzes aus gesehen) empfohlen:  Gegenüber mind. 2,0 m  Nebeneinander mind. 3,0 m  Hintereinander 2,5 m  Rückwärtig (Rücken an Rücken) 3,5 m  Voraussetzung ist die Möglichkeit einer regelmäßigen Stoßlüftung durch weit geöffnete Fenster und 10 m² Fläche pro Person.  Transparente Abtrennungen (Spuckschutz) bei Publikumsverkehr und zur Abtrennung der Arbeitsplätze mit ansonsten nicht gegebenem Schutzabstand untereinander  Regelmäßige (mehrmals täglich – je nach Häufigkeit der Nutzung) Wischdesinfektion von Türklinken, Handläufen etc.  Desinfektionsmittel und ggf. Reinigungstücher auch für Dienstfahrzeuge zur Verfügung stellen  Möglichkeit der regelmäßigen und hygienischen Handreinigung (Flüssigseife, Einmalhandtücher) und Toilettennutzung auch bei Dienstfahrten sicherstellen (Öffentl. Toiletten sind geschlossen)  Gleichzeitige Nutzung von Fahrzeugen durch mehrere Beschäftigte vermeiden. Fahrzeuginnenreinigung vor Fahrerwechsel, spätestens jedoch alle 2 Tage  Gemeinschaftlich genutzte Arbeitsmittel (Papierschere, großer Locher etc.) vor Weitergabe desinfizieren  Besprechungen auf ein Minimum reduzieren und wenn nötig nur unter Einhaltung der Mindestabstände durchführen |  |  |  |
| 4.1 | Gefahr der Infektion mit Corona-Viren | X |  |  | Organisatorische Maßnahmen  Regelungen für Mitarbeiter aus Risikogruppen, oder in deren Haushalt Lebende in Abstimmung mit dem Arbeitgeber treffen. Ggf. Beratungsangebot: Betriebsarzt (Arbeitsmedizinische Vorsorge)  Schwangere oder stillende Frauen dürfen nicht mit Publikumskontakt eingesetzt werden (Backoffice, Einzelbüro möglich, etc.).  Arbeiten, wenn möglich, in Einzelarbeit durchführen  Kleine feste Teams bilden (2-3 Personen), um wechselnde Kontakte innerhalb des Betriebs zu vermeiden  Pausen-, Aufenthalts- und Umkleideräume mit Schutzabstand nutzen. Wenn nötig zeitversetzte Nutzung regeln  Wechselnde Arbeitsmittel die vor Weitergabe nicht desinfiziert werden können von allen Mitarbeitern nur mit Handschuhen nutzen  Offen stehen lassen aller dafür zulässigen Türen innerhalb eines Brandabschnittes  Regelmäßiges Lüften der Arbeitsräume  Zutritt betriebsfremder Personen zu den Dienstbereichen ist nach Möglichkeit auf ein Minimum zu beschränken  Mitarbeiter mit Covid-19 verdächtigen Krankheitssymptomen nicht weiter beschäftigen sondern zum Arzt schicken |  |  |  |
| 4.1 | Gefahr der Infektion mit Corona Viren |  |  |  | Personenbezogene Maßnahmen  Unterweisung der Mitarbeiter und Kontrolle der Umsetzung  Wenn der Mindestabstand zwischen Personen nicht sicher eingehalten werden kann, Mund-Nasenschutz zur Verfügung stellen und tragen  Einhalten der Hygienemaßnahmen, z.B. Husten, Niesen in Armbeuge, regelmäßig Hände waschen |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Bemerkungen:** | |  | | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum: |  | Datum: |  | Datum: |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Unternehmer1** | | **Verantwortlicher2** | | **Fachkraft für Arbeitssicherheit** | |

1 Als Unternehmer gelten für den Kernverwaltungsbereich die Dezernenten/innen, Amts-, Institutsleiter/innen und Geschäftsführer/innen.

2 Hier ist die Angabe / Unterschrift des verantwortlichen Abteilungs-, Sachgebiets-, Arbeitsgruppenleiters oder Meisters erforderlich